

J58a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol-Pseudogley, Braunerde-Pseudogley und Pseudogley aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über tonreicher Lettenkeuper-Fließerde

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	j-S01a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	ebene Scheitelbereiche, flache Mulden, Sattellagen und örtlich sehr schwach geneigte gestreckte und konkave Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pelosol-Pseudogley, Braunerde-Pelosol-Pseudogley, Braunerde-Pseudogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über tonreicher Fließerde aus Lettenkeuper-Material (Basislage); örtlich Rest der Decklage und geringmächtige Mittellage über Basislage	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu3;Lu,Gr–fX0–2(3)	2–5 dm
	Tu2–Ti–T,Gr–fX0–2(3)	6–>10 dm
	(Lts–Ti,Gr–X4–6;^m;^t;^s;^d)	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 6–10 dm u. Fl. karbonathaltig	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder, stellenweise typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	TIIb2, TIIIb2, TIIIa2, LIIb2, LIIIb2, LT5V, LT6V, L5V, L5DV	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden (j-S02, Kartiereinheit J28) sowie, in flachen Mulden, Kolluvium-Pseudogley und Pseudogley aus holozänen Abschwemm Massen; ebenfalls untergeordnet Pelosol-Pseudogley und Braunerde-Pseudogley mit sandigem, Sandstein führendem Oberboden (j-S05, Kartiereinheit J22); vereinzelt Pelosol-Pseudogley, tonreich ab Oberboden; ebenfalls vereinzelt Pseudogley-Braunerde-Pelosol, Pseudogley-Pelosol und Pseudogley-Pelosol-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–150 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–390 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten